

# CURRICULUM VITAE

*Josef Spindelböck*  
*Priester der Diözese St. Pölten*

31.01.2023

geboren am 17.09.1964 in Kirchberg / Tirol  
Dr. theol. habil., Mag. theol.  
Kremser Straße 7  
3123 Kleinhain  
Österreich  
Tel.: +43 2742 908015 oder +43 650 8571862  
Email : josef@spindelboeck.net  
Web : www.spindelboeck.net

## DERZEITIGE POSITION

---

- 2020 – **außerordentlicher Professor** für Moraltheologie und Sozialethik, Katholische Hochschule ITI in Trumau
- 2021 – **Gastprofessor** am STEP (St. Ephräm: Wissenschaftliches Zentrum für Orient & Okzident-Studien)
- 2011 - **Referent** beim Studiengang zur „Theologie des Leibes“ an der Phil. Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz im Modul „Liebe und Verantwortung“

## AUSBILDUNG

---

7. Dezember 2004 Habilitation im Fach Moraltheologie an der Theologischen Fakultät der Katholischen Universität Lublin (KUL)
- 1989 – 1993 Doktoratsstudium an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien, Abschluss mit Dr. theol. am 02.12.1993
- 1983 – 1989 Studium der Fachtheologie (kath.) an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Stift Heiligenkreuz; Abschluss mit Mag. theol. am 10.10.1989

1979 – 1983	Privates Oberstufenrealgymnasium (PORG) der Serviten in Volders mit Matura am 03.07.1983
1975 – 1979	Hauptschule in Kirchberg/T.
1971 – 1975	Volksschule in Kirchberg/T.

## DISSERTATION und HABILITATION

---

### Dissertation

*Aktives Widerstandsrecht.* Die Problematik der sittlichen Legitimität von Gewalt in der Auseinandersetzung mit ungerechter staatlicher Macht. Eine problemgeschichtlich-prinzipielle Darstellung (Moraltheologische Studien, hg. v. J.G. Ziegler mit J. Piegsa, Systematische Abteilung, Bd 20), EOS Verlag, Erzabtei St. Ottilien 1994.

Abstract: Der problemgeschichtliche Teil zeigt die Beurteilung aktiven Widerstandes in der Hl. Schrift bei christlichen Philosophen und Theologen sowie durch das Lehramt der katholischen Kirche. Dabei ergibt sich eine grundsätzliche Vereinbarkeit eines aktiven Widerstandsrechts mit der christlichen Offenbarung. Auf dieser Basis erfolgt im prinzipiell-systematischen Teil aus naturrechtlicher Perspektive die Diskussion der grundsätzlichen sittlichen Legitimität aktiven Widerstands, seiner ethischen Prinzipien und der konkreten Entscheidung zur Anwendung des aktiven Widerstandsrechts.

Prüfungskommission: Vorsitzender Dekan Univ. Prof. DDr. Johann Reikerstorfer, weitere Mitglieder: Univ. Prof. DDr. Rudolf Weiler, Univ. Prof. Dr. Günter Virt, Univ. Doz. Dr. Andreas Laun.

### Habilitation

*Grundentscheidung und konkrete sittliche Verhaltensweisen.* Einheit und Dissoziierung von fundamentaler Option und konkreten sittlichen Entscheidungen in der moraltheologischen Diskussion (Moraltheologische Studien, Neue Folge, Bd 4), EOS Verlag, Erzabtei St. Ottilien 2003.

Abstract: In der eigentlichen Tiefe seiner Person verwirklicht der Mensch kraft einer ursprünglichen sittlichen Freiheit seine Grundentscheidung oder Fundamentaloption, in der er ganzheitlich Stellung nimmt zu seinem Leben, d.h. zu seiner Person, zur Mit- und Umwelt und zur transzendenten Dimension seiner Existenz, welche in philosophischer Deutung auf den Inbegriff des Wahren und Guten und theologisch auf Gott verweist. Speziell wird das Verhältnis von Fundamentaloption und konkreten sittlichen Verhaltensweisen und die Problematik ihrer Dissoziierung im Hinblick auf die lehramtliche Stellungnahme in „Veritatis splendor“ analysiert.

Prüfungskommission: Vorsitzender: Dekan Prof. Dr. habil. Jerzy Pałucki; Rezensenten: Prof. Dr. habil. Paweł Góralczyk, UKSW Warschau; Prof. Dr. habil. Alojzy Marcol, OU Opole; Prof. em. Dr. Peter Inhoffen, Karl-Franzens-Universität Graz; Prof. Dr. habil. Jerzy Gocko, KUL Lublin.

## **UNTERRICHTSPRAXIS**

---

2008 – 2022	ordentlicher Professor für Moralthologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Diözese St. Pölten
Wintersemester 2006/07	Gastvorlesungen in „Christliche Soziallehre“ an der Philosophisch-Theologischen Lehranstalt der „Servi Jesu et Mariae“ in Blindenmarkt
2003 – 2022	Dozent für Ethik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Diözese St. Pölten
2001 – 2020	Gastprofessor für Moralthologie am International Theological Institute (ITI) in Gaming; seit September 2009 in Trumau
1996/97	wissenschaftlicher Assistent bei Univ. Prof. DDr. Rudolf Weiler im Forschungsseminar zum Thema „Kirche und Arbeitswelt“ an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Pölten
1997 – 1999	Lehrer für röm.-kath. Religionsunterricht an der Volksschule Ybbs an der Donau
1996/97	Lehrer für röm.-kath. Religionsunterricht an der Hauptschule und am Polytechnischen Lehrgang Mank
1995/96	Lehrer für röm.-kath. Religionsunterricht an der Hauptschule Tulln
1994/95	Lehrer für röm.-kath. Religionsunterricht an der Hauptschule Wieselburg

## **RELEVANTE ARBEITSERFAHRUNGEN**

---

1999 –	Seelsorgetätigkeit als Aushilfspriester in der Diözese St. Pölten
1997 – 1999	Seelsorgetätigkeit als Kaplan in Ybbs/Donau
1996 – 1997	Seelsorgetätigkeit als Pastoraljahreskaplan in Mank
August 1994	Sozialpraktikum im Mechtildisheim Frontenhausen in Bayern

## TÄTIGKEITEN an UNIVERSITÄTEN oder BILDUNGSEINRICHTUNGEN

---

2020 – 2022	<b>Rektor</b> der Phil.-Theol. Hochschule der Diözese St. Pölten
2019 – 2020	<b>Prorektor</b> der Phil.-Theol. Hochschule der Diözese St. Pölten
2008 – 2022	<b>o. Professor</b> für Moraltheologie, Phil.-Theol. Hochschule der Diözese St. Pölten
2003 – 2022	<b>Dozent</b> für Ethik, Phil.-Theol. Hochschule der Diözese St. Pölten
2010	<b>Referent</b> beim LAK-Kurs in Stift Heiligenkreuz in Vertretung von Weihbischof Prof. Andreas Laun
2009, 2012/13	<b>Referent</b> beim Katechetischen Lehrgang an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Pölten

## KIRCHLICHE ÄMTER oder FUNKTIONEN

---

seit Oktober 2016 Moderator der „Gemeinschaft vom heiligen Josef“ in Kleinhain

seit Mai 2004 Bandverteidiger („defensor vinculi“) am Bischöflichen Diözesangericht St. Pölten

Priesterweihe am 29.06.1996 durch Diözesanbischof Dr. Kurt Krenn von St. Pölten als Mitglied der „Gemeinschaft vom heiligen Josef“

## PUBLIKATIONEN

---

Die ausführliche Bibliografie findet sich unter der URL  
[http://spindelboeck.net/bibliographie\\_spindelboeck.pdf](http://spindelboeck.net/bibliographie_spindelboeck.pdf)

## PUBLIKATIONEN in ARBEIT

---

**Spindelböck**, Josef, (2023). Die Bedeutung des Gewissens im Hinblick auf Ehe und Familie mit besonderer Berücksichtigung von „Amoris laetitia“ (Beitrag erscheint in Sammelband)

**Spindelböck, Josef, (2022 –). Übersetzungsprojekt Latein > Deutsch (voraussichtliche Dauer 2022 – 2025) von: Thomas von Aquin, Kommentar zur Nikomachischen Ethik des Aristoteles**

## **KONFERENZEN und VORTRÄGE**

---

**Spindelböck, Josef, (2023).** Vortrag über „Die Vergebung der Sünden – ein Geschenk der göttlichen Barmherzigkeit“ in Kautzen (KBW).

**Spindelböck, Josef, (2023).** Vortrag über „Aktuelle bioethische Herausforderungen und ihre ethische Beurteilung“ in Raxendorf (Dekanatskonferenz).

**Spindelböck, Josef, (2022).** Presentation on “Secularism and Evangelization: The situation of the Catholic Church in Austria” (KUL Lublin).

**Spindelböck, Josef, (2022).** Vortrag über „Das Grundanliegen von ‚Humanae vitae‘: Die Untrennbarkeit der beiden Sinngehalte von liebender Vereinigung und Fortpflanzung beim ehelichen Akt“ (Pfarre St. Rochus, Wien).

**Spindelböck, Josef, (2022).** Vortrag über „Warum lässt Gott das Böse zu? Ein Antwortversuch anhand des ‚Katechismus der Katholischen Kirche‘ in Kautzen (KBW).

**Spindelböck, Josef, (2021).** Vortrag über „Die Enzyklika ‚Fratelli tutti‘ von Papst Franziskus“ (Ebreichsdorf, „Paulus-Schule“).

**Spindelböck, Josef, (2020).** Vortrag über „Gott und Corona. Aktuelle Fragen über das Leid“ via Instagram @khgwien.

**Spindelböck, Josef, (2020).** Vortrag über die Festschrift „Glaube und Kirche in Zeiten des Umbruchs“ in Raabs an der Thaya (KFB und KMB).

**Spindelböck, Josef, (2020).** Academic speech on “Challenges in postmodern bioethics for Christian faith and morality” am ITI in Trumau.

**Spindelböck, Josef, (2019).** Vortrag über „Organspende – ein Akt der Nächstenliebe?“ in Raabs an der Thaya (KFB und KMB).

**Spindelböck, Josef, (2019).** Vortrag über „Josef von Nazareth, den Beschützer des Erlösers“ am Sonntagberg.

**Spindelböck, Josef, (2019).** Vortrag über die „Theologie des Leibes“ vor Priestern des Erzbistums Vaduz, Liechtenstein.

**Spindelböck, Josef, (2018).** Academic speech on “The question of erroneous conscience in relation to Amoris laetitia” at ITI-Symposium in Trumau.

**Spindelböck, Josef, (2018).** Vortrag „Vom Eros zur Agape. Zur Theologie der Liebe“ bei der Fachtagung „Mann & Frau“ des RPP-Instituts in Wien.

**Spindelböck, Josef, (2018/2016).** Vorträge „Licht auf dem Weg – das Gewissen“ und „Licht auf dem Weg – das Lehramt der Kirche“ bei der Salzburger Familienakademie im Mary-Ward-Haus in St. Pölten und im Bildungshaus St. Virgil in Salzburg.

**Spindelböck, Josef, (2017).** Vortrag über den Kern des Naturrechts aus der Perspektive der Katholischen Soziallehre beim Sommertreffen des Hayek-Clubs in Salzburg.

**Spindelböck, Josef, (2017).** Vortrag über „Die jungfräuliche Ehe von Maria und Josef im Lichte der ‚Theologie des Leibes‘“ beim 12. Internationalen Symposium für Josephologie in Puimisson, Frankreich.

**Spindelböck, Josef, (2016).** Vortrag über die Sozial- und Umweltenzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus in Raabs an der Thaya (KFB und KMB).

**Spindelböck, Josef, (2016).** Vortrag über „Ehe und Familie: Leben aus dem Ehesakrament“ bei der Jahrestagung der Familienseelsorger Österreichs im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten.

**Spindelböck, Josef, (2015).** Vortrag über „Berufung und Mission der Familie in der Kirche und der heutigen Welt“ beim KAB-Bildungstag in Brand in der Oberpfalz.

**Spindelböck, Josef, (2014).** Vortrag über „Die Hermeneutik der Theologie des Leibes. Inhaltliche und methodische Zugänge zum Verständnis der Katechesen Johannes Pauls II.“ bei der 2. Internationalen Tagung zur Theologie des Leibes an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

**Spindelböck, Josef, (2014).** Vortrag über „Das Konsensprinzip der Ehe als Ausdruck der gleichen Würde von Mann und Frau“ bei der Fachtagung „Ehe als Entscheidung und Geschenk“ am ITI in Trumau.

**Spindelböck, Josef, (2013).** Vortrag „Zur Situation der Moraltheologie im deutschsprachigen Raum nach ‚Veritatis splendor‘“ beim Symposium zum 20-Jahr-Jubiläum von „Veritatis splendor“ im Collegium Jana Pawła II der Katholischen Universität Lublin.

**Spindelböck, Josef, (2013).** Vortrag „Die Familie in der Naturrechtstheorie Johannes Messners“ beim Johannes-Messner-Symposium zu „Naturrecht und Neuevangelisierung“ im Schottenstift in Wien.

**Spindelböck, Josef, (2013).** Vortrag „Die Ehevorbereitung gemäß den Weisungen der Kirche. Moral- und pastoraltheologische Aspekte“ bei der ITI-Fachtagung zur Ehevorbereitung in Trumau.

**Spindelböck, Josef, (2012).** Vortrag „Die Unantastbarkeit des menschlichen Lebens bis zu seinem Tod“ im Bildungshaus Zwettl (KMB-Herbst-Diözesankonferenz).

**Spindelböck, Josef, (2012).** Vortrag „Die Verlobungszeit als Chance zur Vorbereitung auf die Ehe. Anmerkungen aus moraltheologischer Sicht“ beim ITI-Studententag zur Verlobung in Trumau.

**Spindelböck, Josef, (2011).** Vortrag „Der Mensch im Bereich seiner Verantwortlichkeit. Die Ethik Karol Wojtyłas kurz gefasst“ beim „Forum Moraltheologie Mitteleuropa“ in Nitra.

**Spindelböck, Josef, (2010).** Academic speech “The Catholic Church and the Sanctity of Human Life” am ITI in Trumau.

**Spindelböck, Josef, (2010).** Vortrag „Die Katholische Kirche und die Heiligkeit des Menschenlebens“ beim Symposium der „Lutheran Evangelical Association“ in Karkku (Finnland).

**Spindelböck, Josef, (2009).** Vortrag „Die Freiheit in Christus und die Bedeutung des natürlichen Sittengesetzes – eine Reminiszenz zum Paulusjahr“ auf Einladung der Johannes-Messner-Gesellschaft in Wien.

**Spindelböck, Josef, (2009).** Vortrag „Von der notwendigen Wiederentdeckung der Keuschheit: Ein Ausweg aus sozialer und kultureller Dekadenz“ beim „Forum Moraltheologie Mitteleuropa“ im Bildungshaus St. Gabriel bei Mödling.

**Spindelböck, Josef, (2009).** Vorträge „Karol Wojtyła als Ethiker. Zur Einführung in sein Denken“ sowie „Liebe und Verantwortung. Kontext, Anliegen und Inhalt des Buches von Karol Wojtyła“ in der Pfarre Allerheiligen in München.

**Spindelböck, Josef, (2008).** Antrittsvorlesung für das Fach Moraltheologie zum Thema „Der Praxisbezug des christlichen Glaubens und der Anspruch sittlicher Rationalität“ an der Phil.-Theol. Hochschule St. Pölten.

**Spindelböck, Josef, (2007).** Vortrag über „Sittliche Kriterien der Organspende beim Menschen“ an der Phil.-Theol. Hochschule St. Pölten.

**Spindelböck, Josef, (27.10.2007).** Vortrag über „Liebe und Verantwortung: Ehe und Familie bei Karol Wojtyła“ in Wigratzbad bei der Festakademie „Kultur der Liebe und des Lebens“ zum 65. Geburtstag von Weihbischof Dr. Andreas Laun, Salzburg.

**Spindelböck, Josef, (2007).** Vortrag zum Thema „Der Begriff ‚Entwicklung‘ in der Soziallehre der Kirche“ beim 8. Internationalen Johannes-Messner-Symposium in Mödling bei Wien .

**Spindelböck, Josef, (2007).** Vortrag zum Thema „Die Würde des leidenden und sterbenden Menschen“ bei der 19. Internationalen Theologischen Sommerakademie 2007 in Aigen im Mühlkreis.

**Spindelböck, Josef, (2007).** Vortrag „Leben in Fülle. Bioethische Fragen aus der Sicht des Glaubens“ an der Fachhochschule Hagenberg.

**Spindelböck, Josef, (2005).** Vortrag zum Thema „Gibt es eine Ethik ohne Gott? Anmerkungen zur Frage der absoluten Verankerung sittlicher Werte und Normen“ an der Phil.-Theol. Hochschule St. Pölten.

**Spindelböck, Josef, (2005).** Vortrag zum Thema „Der Liberalismus und die Gottesfrage. Überlegungen angesichts des geistigen Umbruchs in Europa“ bei der Tagung „Die katholische Kirche in Mitteleuropa nach 1945 bis zur Gegenwart“ im Bildungshaus St. Gabriel.

**Spindelböck, Josef, (2005).** Vortrag zum Thema „Das Heiligste Herz Jesu im ‚Katechismus der Katholischen Kirche‘“ bei der Herz-Jesu-Studententagung in Wien.

**Spindelböck, Josef, (2004).** Vortrag zum Thema: Bindungswunsch und Bindungsangst. Aspekte der theologischen und pastoralen Antwort der Kirche zur Situation unverheiratet zusammenlebender Paare“ bei der Tagung der Mittel- und Osteuropäischen Moraltheologen in Spišská Kapitula.

**Spindelböck, Josef, (2001).** Vortrag mit dem Titel „Medizin im Dienste des Menschen und seiner Würde: Herausforderungen für die medizinische Ethik angesichts der biotechnologischen Entwicklungen“ beim 25. Seminar der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgische Forschung in Gosau.

**Spindelböck, Josef (2001).** Vortrag zum Thema „Der Mensch als soziales Wesen. Ethisch-moraltheologische Überlegungen“ bei der Internationalen Theologischen Sommerakademie in Aigen.

**Spindelböck, Josef, (2001).** Vortrag über „Ethik in der Medizin aus theologischer Sicht, unter Berücksichtigung ethischer Perspektiven für die Plastische Chirurgie“ bei der Fortbildungsveranstaltung der „Österreichischen Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie“ in Bad Aussee.

**Spindelböck, Josef, (seit 2000).** Außerdem verschiedene Vorträge als Referent des Katholischen Bildungswerkes und der Katholischen Männerbewegung der Diözese St. Pölten sowie bei Dekanatskonferenzen der Diözese St. Pölten und auf Radio Maria Österreich.

**Spindelböck, Josef, (2000).** Vortrag über „Die sittliche Beurteilung der Homosexualität. Moralhistorische Anmerkungen zum christlichen Standpunkt“ bei der Studententagung über „Homosexualität und Kirche“ in Salzburg .

**Spindelböck, Josef, (1999).** Vortrag über „Christlicher Glaube und ethische Rationalität. Exemplarische Überlegungen anhand des moraltheologischen Konzepts der Grundentscheidung und seiner philosophischen Voraussetzungen“ beim interdisziplinären Forschungsgespräch über „Fides et ratio“ am Internationalen Forschungszentrum Salzburg.

**Spindelböck, Josef, (1996).** Vortrag zum Thema „Der Mensch als Mann und Frau. Moraltheologische Aspekte“ im Rahmen der Internationalen Theologischen Studien in Sittendorf.

## **FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE**

---

Die thematische Beschäftigung in Ethik und Moralthologie konzentriert sich auf Fragen der Fundamentelethik und der Fundamentalmoral, der medizinischen Ethik sowie der Bioethik, der Sozialethik und der Politischen Ethik. Besonders wichtig sind Theologie und Pastoral von Ehe- und Familie in Verbindung mit der Theologie des Leibes.

## **UNTERRICHTSSCHWERPUNKTE (Interessen)** \_\_\_\_\_

Biblische und patristische Aspekte der Lehre der Kirche zu Ehe und Familie  
Fundamentelethik und Fundamentale Moralthologie  
Theologie des Leibes  
Liebe und Verantwortung

## **BERUFLICH RELEVANTE MITGLIEDSCHAFTEN** \_\_\_\_\_ **(Verbände, Organisationen)**

Vertreter der Diözese St. Pölten bei der Niederösterreichischen Ethikkommission  
Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Johannes-Messner-Gesellschaft  
Mitglied der Familienkommission der Österreichischen Bischofskonferenz  
Mitglied im Arbeitskreis Ethik und Soziale Marktwirtschaft (ESMA)  
Mitglied im Verwaltungsrat des Katholischen Hochschulwerks Salzburg

## **AUSZEICHNUNGEN und STIPENDIEN** \_\_\_\_\_

Alle relevanten Abschlüsse wurden mit Auszeichnung bestanden (Matura, Diplomprüfung Fachtheologie, Rigorosum Katholische Theologie, Habilitation). Staatliche Studienbeihilfe im Rahmen des Diplom- und Doktoratsstudiums wurde gewährt. Es erfolgte eine diözesane Freistellung für das Habilitationsprojekt.

## **SPRACHKOMPETENZEN** \_\_\_\_\_

**Deutsch:** als Muttersprache  
**Englisch:** fließend, Lesen, Sprechen und Schreiben  
**Latein:** Lesen, Schreiben  
**Griechisch:** Lesekenntnisse  
**Hebräisch:** Lesekenntnisse  
**Spanisch:** Lesekenntnisse  
**Italienisch:** Lesekenntnisse  
**Portugiesisch:** Lesekenntnisse